



ein kleiner Hund erzählt seinen Freunden
vom Eingewöhnen im neuen Zuhause
von seiner sanften Erziehung
aus seinem Leben im Hunde-Rudel
vom Reisen mit dem Wohnmobil



Meine Website wird überarbeitet.



*Inzwischen war mein **9. Geburtstag**.
Beim Runterscrollen findet ihr aktuelle Bilder.
Der Rest dauert noch ein bisschen.*

Filotti

ist 9 Jahre alt

2017



26.8.2017

Mein 9. Geburtstag

Nach dem Früh-Spaziergang mit Monty und Herrchen bekam ich von Frauchen einen lieben Streichler mit „Alles Gute, mein Kleiner!“



Dann ging sie mit mir allein in den Garten und schenkte mir ein Quietsch-Entchen. Ich liebe ja so was – Hauptsache weich und mit Quietsche! Frauchen wollte das Spielzeug für mich werfen, aber ich bin gleich damit ins Haus gelaufen: Den Schatz in Sicherheit bringen!



Ich konnte aber nicht rein, weil Monty doch hinterm Gitter bleiben sollte, um mich nicht zu stören.



Schnell zum Fenster und: bewachen!



Weil Herrchen für einen Geburtstagsausflug mit dem Auto nicht fit war, ist Frauchen wenigstens mit mir zum Gartenmarkt gelaufen, wo es Hundesachen gibt.



ein weiter Weg



im Schatten ein bisschen ausruhen



Vor dem Gartenmarkt ist eine große Wiese.
Da hab ich eine Spur gefunden ...

... und bin losgedüst.





Riecht das guut!



Das auch: Lammwürstchen!
Ich wollte mich selbst bedienen.

Die nette Frau an der Kasse hat gesagt: „Du bis aber ein süßer Mischling!“
Eins von den Lammwürstchen hat sie mir zum Geburtstag geschenkt.
Ich habe es noch im Laden so schnell verputzt,
dass Frauchen nach dem Bezahlen lieber mal nachgesehen hat,
ob ich das Würstchen womöglich doch nicht mochte und fallen lassen habe.



Zurück ging es durchs Industriegebiet.



Noch ein Würstchen, bitte!



Mein Lieblingspark lag auf dem Weg.
Könnte ich noch ein Würstchen haben?!



Ich rieche noch welche in der Jackentasche!



Bin auch ganz brav!



Enten darf ich nicht jagen.



kleine Abkühlung



Hier sind wir öfter, es riecht vertraut.

Zu Mittag und als Abendessen gab es was besonders Leckeres, und den ganzen Tag über wurde ich verwöhnt – versteht sich. Monty hat natürlich auch was abbekommen.

